

DANKSAGUNG

Für die großzügige Förderung im Rahmen des Promotionskollegs »RÄUME, BILDER, LEBENSFORMEN in antiken Kulturen« der Landesgraduiertenförderung an der Universität Heidelberg sei allen Beteiligten herzlich gedankt. Dank gilt vor allem meinem Doktorvater Prof. Dr. Peter A. Miglus für seine Unterstützung bei der Entwicklung von Forschungsfragen und Untersuchungsvorbereitungen sowie Prof. Dr. Markus Hilgert und Prof. Dr. Joseph Maran für ihre Impulse und anregenden Diskussionen, wobei Markus Hilgert es zusätzlich auf sich nahm, als Zweitgutachter diese Arbeit zu betreuen. Dank geht auch an Dipl.-Geolog. Christian Hübner für die unermüdliche Reisebegleitung, an meine KorrekturleserInnen und vor allem an Dr. Anja Ludwig für das Layout und Daniela Greinert für die Zeichnungen. Für die Aufnahme zur Publikation bei Propylaeum-eBOOKS danke ich Maria Effinger und Katrin Bemann herzlich.

Nicht zuletzt danke ich meiner Familie für die Wurzeln und Flügel, die sie mir geben und gegeben haben.

Die vorliegende Fassung ist eine inhaltlich kaum überarbeitete und hinsichtlich der Bibliografie nur leicht aktualisierte Version meiner 2018 unter dem Titel »MULTISCAPES. Auf der Suche nach Konzept und Umsetzung des Ritualgeschehens im ›offenen Raum‹ bei den Hethitern« an der Universität Heidelberg eingereichten Dissertation.

Auf den Erwerb von Bildrechten für die Onlinepublikation wurde überwiegend zugunsten von Literaturverweisen verzichtet. Vor allem die Bebilderung des Katalogs der passiv-mobilen Objekte, für die Rechte der Fotografierenden wie der aufbewahrenden Institutionen einzuholen gewesen wären, erschien, da die Fotografien anderweitig gut erschlossen sind, unverhältnismäßig. Für die Argumentation des entwickelten Scape-Modells im Katalogteil der immobilen Objekte war es jedoch notwendig, nicht nur eigene Fotografien abzubilden.